



## Hochbehälter Haisterkirch Wasserversorgung

### Eckdaten

Auftraggeber	Wasserversorgungsverband Obere Schussentalgruppe
Ansprechpartner	Herr Frech
Art der Maßnahme	Neubau Hochbehälter
Aufgabenstellung	LPH 1-9, örtliche Bauüberwachung
Baujahr	November 2015 - Juni 2017
Größe	V = 400 m <sup>3</sup>
Bausumme brutto	690.000 €

### Zum Projekt

Der neue Hochbehälter dient zur Versorgung der Niederzone von Haisterkirch und befindet sich am östlichen Ortsrand.

Durch den Bau des neuen Hochbehälters Haisterkirch und der Stilllegung des Hochbehälters Hittelkofen musste die bestehende Versorgung umorganisiert werden. Es waren daher Eingriffe in das vorhandene Versorgungsnetz erforderlich. Die Einspeisung erfolgt über eine zum Teil neu gebaute Falleitung DN 200 vom Hochbehälter Hochzone Haidgau.

Durch den vorgelagerten Behälter konnte auf eine zweite Wasserkammer verzichtet und damit Kosten eingespart werden. Die Versorgung während der Reinigung des Hochbehälters Haisterkirch erfolgte über ein Druckreduzierventil im Rohrkeller des Hochbehälters. Das höher gelegene Wohngebiet Fockental wird über ein weiteres Druckreduzierventil im Rohrkeller direkt vom HB HZ Haidgau versorgt.

Die hydraulische Installation wurde komplett in Edelstahl (V4A) ausgeführt. Zur Steuerung und Datenübertragung zum Prozessleitsystem wurde eine Fernwirkunterstation mit SPS-Funktionalität eingerichtet.

Ortbetonbehälter mit Zembrain-Schalungsbahn V=400 m<sup>3</sup>

- Elektrische und hydraulische Installation
- Leitungsbau GGG DN150, ca. 150 m
- Entwässerungskanal DN150-200, ca. 250 m
- Druckminderschacht, Ortbeton
- Einzug Steuerkabel ca. 1.300 m